

Europa an deiner Schule 2019

Leitfaden

Wien/Brüssel, 2019

Inhalt

Worum geht es?	3
Wann findet die Aktion „Europa an deiner Schule“ 2019 statt?	4
Welche Schulen können besucht werden?.....	4
Tipps für die Organisation der Schulbesuche.....	4
Inhalt der Aktion.....	5
Inhaltliche Unterstützung.....	5
Website.....	5
Servicetelefon.....	5
Europe Direct Netzwerk.....	6
Weitere Materialien	6
Organisatorisches	7
Anmeldung	7
Reisekostenzuschuss.....	7
Dokumentation/Fotos/Feedback.....	8
Erfahrungen aus den vergangenen Jahren	9
Allgemeine Information und Kontakte	10

Worum geht es?

Vor 25 Jahren wurden die Verhandlungen zum Beitritt Österreichs zur Europäischen Union abgeschlossen. Vor 25 Jahren haben die Österreicherinnen und Österreicher in einer Volksabstimmung Ja zum EU-Beitritt gesagt. Fünf Jahre zuvor ist der Eiserne Vorhang gefallen, und Europa ein großes Stück näher zusammengedrückt. Am 26. Mai 2019 werden außerdem die Wahlen zum Europäischen Parlament stattfinden.

Das Jahr 2019 ist somit reich an wichtigen Jubiläen und gleichzeitig – mit den Europawahlen – ein Jahr wichtiger Weichenstellungen für die Zukunft der Union. Grund genug, mit den österreichischen Schülerinnen und Schülern die Europäische Union in den Klassenzimmern zu thematisieren und dieses wichtige Friedensprojekt näher zu bringen. .

Das Projekt **„Europa an deiner Schule“** verfolgt genau dieses Ziel. Zum nunmehr elften Mal laden wir alle **österreichischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Europäischen Institutionen, Interessensvertretungen und Verbindungsbüros** herzlich ein Ihre ehemaligen Schulen zu besuchen und im direkten Austausch mit Schülerinnen und Schülern Ihre wichtigen Erfahrungen zu teilen und die Zukunft der EU zu thematisieren.

Angesichts der Europawahl und der Herausforderungen, mit denen die Europäische Union konfrontiert ist, ist es umso wichtiger, mit jungen Menschen in den Schulen über Europa zu sprechen, ihre Kritik, Ideen, Lösungsansätze und Verbesserungsvorschläge ernst zu nehmen und darauf u.a. im Rahmen von Vorträgen, Workshops, Simulationen einzugehen.

Das **Feedback** der Referentinnen und Referenten, aber auch von Seiten der Schulen (Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler), bestätigt Jahr für Jahr, wie groß das Interesse der Schulen an Ihren Besuchen ist. Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Gelegenheit sehr, aktuelle Themen mit Ihnen – unseren Expertinnen und Experten in „Brüssel“ - zu diskutieren, aber auch mehr über Karriere und Arbeitsalltag in den EU-Institutionen zu erfahren.

„Europa an deiner Schule“ lebt von Ihrem Engagement und Ihrer Bereitwilligkeit, Gast in Österreichs Klassenzimmern zu sein. Wir wären sehr froh und dankbar, wenn Sie sich heuer (erneut) dazu entscheiden würden, Teil dieses wichtigen Projektes zu sein, um europäisches

Bewusstsein an Österreichs Schulen weiter zu verstärken. Nachstehend informieren wir Sie über die organisatorischen Details.

Wann findet die Aktion „Europa an deiner Schule“ 2019 statt?

April bis Juni 2019

Besonders freuen wir uns über Ihren Schulbesuch zwischen dem 23. April und dem Europatag am 9. Mai (Aktionstage Politische Bildung) sowie bis zur Europawahl am 26. Mai 2019. Wir bitten Sie die konkrete Terminvereinbarung in direkter Abstimmung mit der jeweiligen Schule zu treffen.

Welche Schulen können besucht werden?

Besuche in allen Schulen Österreichs, in **sämtlichen Schulstufen und Schultypen**, sind möglich. Die Auswahl obliegt den Referentinnen und Referenten. Aufgrund persönlicher Kontakte und Erfahrungen, besuchen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer „ihre“ ehemaligen Schulen. – Dies ist jedoch nicht Voraussetzung für eine Teilnahme. Wir laden Sie insbesondere auch zum Besuch von bis dato nicht so häufig besuchten Schultypen – Berufsschulen, Polytechnischen Schulen und Neuen Mittelschulen – ein.

Tipps für die Organisation der Schulbesuche

Die Organisation der Schulbesuche obliegt Ihnen. Kontaktieren Sie bitte so bald als möglich direkt die Schule, die Sie besuchen möchten und klären Sie bereits im Vorfeld die Details Ihres Besuchs mit Ihrer Kontaktperson an der Schule ab. Die Schulen werden über die Kommunikationskanäle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), wie die Website des Ministeriums und nachgeordneter Institutionen, Sozialen Medien (Facebook: [@zentrumpolis](#); Twitter: [@Zentrum_polis](#)) und dem monatlich erscheinenden Newsletter „Nachrichten für Politische Bildung“ über die Aktion informiert. Darüber hinaus informiert auch das Bundeskanzleramt auf den Social Media Kanälen über die Aktion. (Facebook: [@Bundeskanzleramt.gv.at](#) und Instagram: [@bundeskanzleramt.gv.at](#)) Die **aktuellen Kontaktdaten der Schulen** finden Sie in der Online-Schulendatei des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) auf www.schulen-online.at.

Da die Teilnahme an diesem Projekt auch für die Schulen freiwillig ist, kann es vorkommen, dass die Schule einen Besuch zu dem von Ihnen gewünschten Termin aus organisatorischen Gründen ablehnt. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an die österreichische Ständige Vertretung in Brüssel (Abteilung Bundeskanzleramt) bzw. das Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule (Kontaktdaten, siehe Seite 11). Diese werden sich bemühen, eine Schule zu vermitteln, welche von sich aus Interesse an einem Besuch im Rahmen des Projektes „Europa an deiner Schule“ gezeigt hat.

Inhalt der Aktion

Die Aktion hat ausdrücklich **keinen parteipolitischen Zweck und Inhalt** (SchUG § 46), sondern möchte ein möglichst breites Spektrum persönlicher Eindrücke und Erfahrungen mit der Europäischen Union vermitteln.

Inhaltliche Unterstützung

Website

Auf der Webseite des Bundeskanzleramtes (www.bundeskanzleramt.at/europa-aktionen) finden Sie zahlreiche Informationen zum Thema Europäische Union und Europapolitik. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unserer Website zu informieren!

Servicetelefon

Selbstverständlich kann es vorkommen, dass Vortragende trotz ihrer Expertise einige von den Schülerinnen und Schülern aufgeworfene Fragen nicht beantworten können.

Das Servicetelefon des Bundeskanzleramtes steht zur Beantwortung dieser Fragen gerne zur Verfügung. Wir bieten den Vortragenden dazu folgende Vorgangsweise an:

- Die Referentin oder der Referent sagt zu, diese Frage an das Servicetelefon im Bundeskanzleramt weiterzuleiten. Bitte bei dieser Gelegenheit auch grundsätzlich diese Serviceeinrichtung promoten!
- Nach dem Schulbesuch leitet die Referentin oder der Referent die Frage an das Servicetelefon weiter und gibt gleichzeitig die Kontaktdaten der Ansprechperson an der Schule (Empfänger/In, E-Mail-Adresse, Telefonnummer für allfällige Rückfragen) bekannt.

- Das Servicetelefon recherchiert und verfasst die entsprechende Antwort, die an die Schule und cc an die Referentin oder den Referenten übermittelt wird (Antwort erfolgt in der Regel binnen Wochenfrist).

Kontakt Servicetelefon (Montag – Freitag, 8:00 bis 16:00 Uhr):

0800/222 666

service@bka.gv.at

Europe Direct Netzwerk

Europe Direct, das Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission, ist mit elf Informationsstellen in den österreichischen Bundesländern vertreten und wird auch über die Aktion „Europa an deiner Schule“ informiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne für Fragen und/oder die Zusendung von Publikationen (auch direkt an die Schulen) zur Verfügung.

Weitere Materialien

Europawahlen 2019:

<http://www.euoparl.europa.eu/austria/de/europa/europawahlen.html>

<https://www.what-europe-does-for-me.eu/>

<https://www.politik-lernen.at/europaschwerpunkt>

EU-Mythen von A-Z:

<http://blogs.ec.europa.eu/ECintheUK/euomyths-a-z-index>

Organisatorisches

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung "Europa an deiner Schule" nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular. Übermitteln Sie dieses bitte ehestmöglich an die Ständige Vertretung. Dort erhalten Sie auch nähere Details zu unserem Projekt (Kontaktdaten siehe Seite 12).

Reisekostenzuschuss

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Europäischen Institutionen und entsandte nationale Expertinnen und Experten (ANS) beträgt der Reisekostenzuschuss pauschal 250 Euro. Bedienstete der Interessensvertretungen und der Bundesländerbüros erhalten pauschal 100 Euro. Der Zuschuss kann nur dann gewährt werden, wenn der jeweilige Dienstgeber die Reisekosten nicht übernimmt.

Der pauschale Reisekostenzuschuss aus Mitteln des Bundespressedienstes (Bundeskanzleramt) wird bei Übermittlung aller notwendigen Unterlagen bis 31. August 2019 gewährt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bestimmung § 5 Abs. 2 IKTKonG vorsieht, dass Rechnungen an die Bundesdienststelle **elektronisch** erfolgen müssen. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, ist für die Abrechnung der Reisekostenrückerstattung deshalb eine Registrierung im **Unternehmensserviceportal (USP)** nötig. Alle Angemeldeten erhalten fristgerecht nähere Informationen zu diesem Anmeldeprozess und der Abwicklung der Reisekostenrückerstattung per E-Rechnung von der Ständigen Vertretung (Kontaktdaten siehe Seite 12).

Sollte bei der Teilnehmerin / dem Teilnehmer jedoch der Hauptwohnsitz im Ausland liegen, wird von Seiten des Bundeskanzleramtes versucht, eine Ausnahme zu erwirken und die Abrechnung, wie bis dato üblich, über ein Abrechnungsformular abzurechnen. Auch hierzu erhalten Sie nähere Informationen fristgerecht von der Ständigen Vertretung.

Sollten Sie Ihren geplanten Schulbesuch doch nicht durchführen können, ersuchen wir Sie um umgehende Mitteilung. Wir ersuchen Sie um Verständnis, dass wir allfällig entstandene Stornokosten nicht übernehmen können.

Dokumentation/Fotos/Feedback

Mit der Teilnahme **erklären Sie sich einverstanden**, dass Ihr Name, Ihre berufliche Funktion, der Termin Ihres Besuchs und der Name der Schule auf der Webseite www.bundeskanzleramt.gv.at und gegebenenfalls auf den sozialen Netzwerken des Bundeskanzleramtes veröffentlicht werden.

#EUAktionstag

Eine zusätzliche Öffentlichkeit und Anerkennung erhalten Begegnungen, die zwischen 23. April und 9. Mai 2019 stattfinden, wenn sie in das Programm der **Aktionstage Politische Bildung** eingebunden werden. Österreichweit sind Schulen heuer eingeladen, sich mit einem eigenen EU-Aktionstag an den Aktionstagen Politische Bildung zu beteiligen. Ein Besuch im Zuge von „Europa an deiner Schule“ wäre eine gute Möglichkeit, diesen Aktionstag fachlich zu bereichern. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten zur Vorbereitung vom BMBWF kostenfrei das Sachbuch „EU for you! So funktioniert die Europäische Union“ (ab 13 Jahren). Weitere Informationen finden Sie unter www.aktionstage.politische-bildung.at, sowie <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/euaktionstage2019.html>.

Wir freuen uns über jedes **Foto**, das Sie uns im Anschluss an Ihren Schulbesuch zuschicken, wie auch über Feedback zur Aktion im Allgemeinen und Ihre Eindrücke vom Schulbesuch. Wir müssen aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes aber darauf hinweisen, dass wir nur Fotos mit Kindern/Jugendlichen veröffentlichen dürfen, deren Erziehungsberechtigte dem vorab zugestimmt haben. Klären Sie daher bitte im Vorfeld Ihres Besuches mit Ihrer Kontaktperson an der Schule ab, ob die **Aufnahme von Fotos** gewünscht und möglich ist. Alternativ können Sie uns Fotos von Ihnen beim Vortrag oder im Gespräch mit Lehrkräften an federalpressservice@bka.gv.at und socialmedia@bka.gv.at (Betreff: „Europa an deiner Schule“) übermitteln. Versehen Sie bitte die Fotos mit dem Hinweis, wer das Foto aufgenommen hat und wer darauf abgebildet ist.

Wir freuen uns zudem auch über **Feedback** jeglicher Art – in Form von Ihren Berichten, Artikeln auf Schul-Websites, Feedback von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Schuldirektionen, aber auch über Medienberichte. Bitte lassen Sie uns Ihre Eindrücke und Erfahrungen, gerne auch Verbesserungsvorschläge, per E-Mail zukommen.

Erfahrungen aus den vergangenen Jahren

Die hier zusammengestellten Erfahrungen spiegeln Erfahrungen der Referentinnen und Referenten aus den Vorjahren wider. Die Aufstellung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich Ihrer Orientierung.

Der Zeitrahmen für die Gespräche ist mit rund 100 Minuten/zwei Schulstunden gut bemessen, wobei allgemein erfreulicherweise hohe Diskussionsfreude zu erkennen war. Wir empfehlen, Ihre Kontaktperson an der Schule zu ermutigen, die Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld Ihres Besuchs inhaltlich auf das Thema Europäische Union einzustimmen.

Neben Power-Point-Präsentationen über die Grundlagen der EU bieten sich auch ein Quiz oder ein gemeinsames Brainstorming über aktuelle EU-Themen als Einstieg an. Ein Vorteil des Quiz ist es, dass Sie sich so rasch einen Überblick über den Informationsstand der Schülerinnen und Schüler verschaffen können. Ideen für die Informationsvermittlung zum Thema Europa in Schulen finden Sie unter anderem unter folgendem Link: <https://www.politik-lernen.at/Europaschwerpunkt>.

Zahlreiche Ideen zur Vermittlung von EU-Themen im Unterricht finden Sie in der „Europa Toolbox“ der österreichischen Bundesjugendvertretung: <https://www.bjv.at/activities/toolbox-jugend-europa-politik/>. Die **Europawahl 2019** – und der Wahlvorgang für sie als Erstwähler – wird die Schülerinnen und Schüler vermutlich besonders interessieren. Insbesondere das Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Österreich bietet unter dem Motto „Diesmal wähle ich“ zahlreiche Informationen zu diesem Thema: <http://www.europarl.europa.eu/austria/de/europa/europawahlen.html#shadowbox/0/> & <https://www.diesmalwaehleich.eu/>

In den letzten Jahren standen des Weiteren das Thema Flucht und Asyl im Vordergrund. Aber auch „Dauerbrenner“ wie die Erweiterung der Union, das Verhältnis Großbritannien-EU („Brexit“), die Energiepolitik der EU (Stichwort Atomenergie) sowie die Beschäftigungssituation und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten kamen immer wieder zur Sprache.

Wichtige Themen für die Schülerinnen und Schüler sind zudem jene, die einen direkten Bezug zu ihrer Lebenswelt aufweisen, etwa Möglichkeiten, ein Praktikum (Programm Erasmus+) oder Teile des Studiums im Ausland zu absolvieren. Durchgehend wird berichtet, dass die Schülerinnen und Schüler sehr an den Vortragenden selbst interessiert sind: Dies betrifft Fragen zur Biographie, zum Karriereverlauf, zur Beschreibung des Arbeitsalltages, aber auch zur Höhe des Gehalts und zu den allgemeinen Karrierechancen.

Allgemeine Information und Kontakte

Ansprechpartnerin für interessierte Bedienstete

Anmeldung:

Ständige Vertretung Österreichs bei der EU in Brüssel

Abteilung Bundeskanzleramt

Elisabeth Brüning

abt.bka.bruessel-ov@bmeia.gv.at

Ansprechpartnerin für Anfragen von interessierten Schulen:

Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule

europainderschule@politik-lernen.at

www.politik-lernen.at/europainderschule

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Bundespressdienst im Bundeskanzleramt

Abteilung BPD/4, Medienbetreuung

Abteilungsleiter Claus Hörr

claus.hoerr@bka.gv.at

Gesamtkoordination „Europa an Deiner Schule“,

Bundespressdienst im Bundeskanzleramt

Abteilung BPD/4, Medienbetreuung

Tanja Misic, MA

Tanja.misic@bka.gv.at

Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

+43 1 531 15-20 27 38

tanja.misic@bka.gv.at

bundeskanzleramt.gv.at